

SCHUL-NACHRICHTEN

Grundschule Kirchhain

November 2014

Sehr geehrte Eltern,
nachdem wir die ersten sechs Wochen des neuen Schuljahres und die Herbstferien geschafft haben, möchte ich Ihnen heute die neuen SCHUL-NACHRICHTEN vorlegen und hoffe dabei auf Ihr Interesse. Ich berichte Ihnen über die wichtigsten Ergebnisse der Schulinspektion, personelle Veränderungen und gebe Ihnen die Termine für einige Veranstaltungen bekannt. Bitte rufen Sie auch regelmäßig unsere Homepage auf, um sich dort über Aktuelles zu informieren.

Unterrichtsversorgung

Wie bereits im letzten Jahr hat das Bundesland Hessen den Schulen eine 105% Lehrerzuweisung zukommen lassen. Neben der Grundversorgung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Sport, Kunst, Musik, Religion und Englisch können wir dadurch weiterhin unseren vielfältigen Förderunterricht, die musischen AG-Angebote sowie den Ethikunterricht anbieten.

Der Start ins neue Schuljahr verlief weitestgehend reibungslos. Wir hatten bei der Stundenplangestaltung nicht die Probleme wie letztes Jahr. Die meisten Klassen haben nur einmal wöchentlich zur 2. Stunde Unterrichtsbeginn, nur wenige Kinder müssen zweimal zur 2. Stunde kommen.

Personelle Veränderungen

ergaben sich im Schulsekretariat.
Frau Else Rotter hat nach fast 50 Arbeitsjahren, davon über 40 Jahre an der Grundschule Kirchhain Abschied von der Schulgemeinde genommen. Bereits Anfang Oktober hatte die Landrätin Frau Kirsten Fründt sie in den Ruhestand verabschiedet, auch an ihren anderen Dienststellen, der Grundschule Hachborn und der Grundschule Ebsdorf-Leidenhofen hatte sie schon tschüss gesagt.

Kollegium und Schüler unserer Schule gestalteten ihr ein schönes Abschiedsfest. Frau Rotter hat in all den Jahren mit großem Fleiß und hohem Verantwortungsbewusstsein - gepaart mit Resoluthet und eiserner Disziplin - ihren Dienst verrichtet. In den 40 Jahren hat sich dabei ihre Arbeit im Schulsekretariat enorm geändert. Der Einzug des Computers, die starke Arbeitsverdichtung, der tägliche Umgang mit vielen Menschen mit unterschiedlichen Anliegen begleitet von Hektik und Stress haben u. a. ihren Arbeitsalltag bestimmt. Eine Kindermund-Umfrage in unserer Schülerschaft hatte ergeben, dass Frau Rotter - als *Schulsäkrätärän* - vielfältige Aufgaben zu bewerkstelligen hatte: *Sie war die Chefin und passte auf Herrn Michel und Frau Biebricher-Maus auf, sie war auch die Frau des Hausmeisters und putzte die Schule. Auch verteilte sie in den Pausen Pflaster und viele Kühlakkus an die verletzten Kinder.*

Diese Aufgaben hat jetzt Frau Nicole Kurras übernommen. Sie ist täglich - außer mittwochs - von 8:30 - 13:30 Uhr zu erreichen. Sie stellt sich in diesen SCHUL-NACHRICHTEN vor.

Unsere Neuen

Am 09. September 2014 nahmen wir feierlich 103 Schulanfänger - 87 Erstklässler und 16 Vorklassenkinder - auf. Die Begrüßungsfeier gestalteten die 3. Klassen gemeinsam mit der Klasse 4d und ihrer Klassenlehrerin Frau Rüger. Mit großer Spielfreude führten sie das Theaterstück *Des Kaisers neue Kleider* auf. Die Bewirtung von Eltern und Gästen der Einschulungsfeier wurde von der Klassenelternschaft des 2. Jahrgangs mit Bravour und Einsatz gemeistert. Ein sehr schönes und gelungenes Fest!

Auch in der Oberhessischen Presse berichtete Katharina Kaufmann über den ersten Schultag an unserer Schule in dem lesenswerten Artikel *Die Schultüte und das Kribbeln im Bauch.*

Lehrküche und Mehrzweckraum

In den Herbstferien haben wir unsere Lehrküche eingerichtet bekommen - bis auf die noch fehlenden Spülen. Auf Grund von Lieferschwierigkeiten verzögert sich dieser Einbau. Ich hoffe aber, dass bis zum Weihnachtsplätzchen backen die Küche komplett ist.

Der neue Mehrzweckraum befindet sich jetzt in Haus 1, 1. OG (ehemals alte Berufsschullehrküche)

Ich wünsche Ihren Kindern viel Freude und Erfolg beim Lernen und bin mit herzlichen Grüßen Ihre

Elke Biebricher-Maus, Schulleiterin



Personalia

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

mein Name ist Nicole Kurras und seit Oktober bin ich als Schulsekretärin an der Grundschule Kirchhain beschäftigt. Vor kurzer Zeit konnte ich im Schulsekretariat der Alfred-Wegener-Schule auch einen ersten Eindruck von der Schulsekretariatsarbeit sammeln, da ich bisher beruflich in anderen kaufmännischen Bereichen tätig war und ich somit für mich berufliches Neuland betrete, war dies für mich sehr hilfreich. Aber auch meine mehrjährige kaufmännische Berufserfahrung hat sich als eine gute Grundlage für diese neue Tätigkeit erwiesen.

Mir gefällt die Arbeit an der Grundschule ausgesprochen gut und ich fühle mich hier sehr wohl. Von Schülern und Lehrern wurde ich sehr herzlich empfangen, wofür ich mich recht herzlich bedanken möchte.

Ich wohne mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Marburg. In meiner Freizeit lese ich und bin gerne mit unserem Hund unterwegs.

Ich freue mich auf eine schöne, abwechslungsreiche Zeit mit Ihnen und Euch.

Ihre Nicole Kurras

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ich heiße Julia Dillmann und freue mich, dass ich ab dem 1. November mein Referendariat an der Grundschule Kirchhain starten kann. An dieser Stelle möchte ich gern die Möglichkeit nutzen, mich kurz vorzustellen: Ich bin 23 Jahre alt und wohne in Großseelheim. Im Sommer 2014 habe ich mein 1. Staatsexamen erfolgreich an der Justus-Liebig-Universität in Gießen mit den Fächern Mathematik, Deutsch und Sachunterricht abgeschlossen.

Nun beginnt für mich der zweite spannende Teil der Lehramtsausbildung- das Referendariat. Glücklicherweise ist mir die Grundschule Kirchhain nicht fremd, da ich bereits seit über einem Jahr als Vertretungskraft eingesetzt wurde. Die Arbeit hat mir bislang große Freude bereitet und ich hoffe, dass die gute Zusammenarbeit, die ich bisher erfahren habe, mit Ihnen als Eltern, meinen Kollegen und natürlich den Kindern, weiterhin anhält.

Julia Dillmann

Ergebnisse der Schulinspektion

Alle hessischen Schulen unterliegen seit etlichen Jahren der Verpflichtung zur Schulinspektion. Im Juni 2014 wurde bei uns die 2. Schulinspektion durchgeführt. Die beiden Schulinspektorinnen Frau A. Kliewe und Frau B. Brömer machten sich von unserer Schule ein umfassendes Bild. Grundlage ihrer Beobachtungen, Erhebungen und Recherchen war der Hessische Referenzrahmen Schulqualität, in dem alle Qualitätskriterien über eine gute Schule dargelegt sind. Anfang des Schuljahres wurden uns die einzelnen Ergebnisse in Berichtform und in einer Auswertungskonferenz vorgestellt. In dem 46seitigen Bericht werden bis ins Detail alle Qualitätsmerkmale unserer pädagogischen Arbeit dargelegt. Er gibt uns damit viele Anstöße für den weiteren Entwicklungs- und Innovationsprozess an unserer Schule.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass der Grundschule Kirchhain zum zweiten Mal eine erfolgreiche Bildungs- und Erziehungsarbeit attestiert wurde. Zentrale Ergebnisse waren:

Stärken

- *"Sehr hohes Engagement des Kollegiums bezüglich der schulischen Weiterentwicklung.*
- *Es gibt funktionale Strukturen für die Entwicklungsarbeit und die Qualifizierungen der Lehrkräfte werden entsprechend genutzt.*
- *Ergebnisse von Evaluationen werden für Entwicklungsprozesse verwendet.*
- *Die Schulleitung steuert hoch engagiert und professionell die schulischen Alltagsprozesse und die Schulentwicklung. Organisation und Verwaltung sind sehr gut strukturiert und unterstützen die Weiterentwicklung der Einzelnen und des Gesamtsystems.*
- *Es gibt ein gutes Lernklima und vielfältige Fördermaßnahmen. Eine individuelle Unterstützung durch einzelne Lehrpersonen ist vorhanden.*
- *Die meisten Lehrkräfte gehen sehr offen und kompetent mit den Beratungsanliegen der Eltern um.*
- *Die Beteiligungsmöglichkeiten der Schüler im Bereich der Schulkultur sind aktuell gut ausgeprägt."*

Schwächen

- *"Das Unterrichtshandeln ist teilweise zu sehr von der jeweils unterrichtenden Lehrperson abhängig. Verbindliche Absprachen werden noch nicht von allen mitgetragen. Ein einheitliches Vorgehen bei der Förderung von Sozialkompetenz ist noch nicht erreicht.*
- *Die Mitwirkung von Eltern an Schulentwicklungsprozessen ist noch ausbaufähig.*
- *Die Reflexion des Lernens mit den Kindern und die Förderung von überfachlichen Kompetenzen (u.a. Methodenkompetenz) sind wenig gegeben."*

Die zentrale Aufgabe für das Kollegium wird jetzt in den nächsten Monaten (Jahren) sein, die bereits bestehenden Stärken nachhaltig zu sichern und an den Schwächen Verbesserungen vorzunehmen.

Ich werde in schulischen Gremien regelmäßig darüber berichten.

Veranstaltungskalender

Elternsprechwochen: 24. - 28. November

2014 und 16. - 20. März 2015. Mit den Lehrkräften können Sie in diesen beiden Wochen feste Termine für Elterngespräche vereinbaren.

Jahresbaumpflanzung für das 1. Schuljahr

am Donnerstag, 13. November 2014, 10 Uhr an der Wohra

Die nächste **Monatsfeier** ist am 19.

November 2014, 8:45 Uhr und an drei

Montagen im Dezember findet das

Adventssingen mit allen Klassen in der 1.

Stunde.

Informationse Elternabend über

weiterführende Schulen für den Jahrgang 4

voraussichtlich am Donnerstag, 27.

November 2014, 20:00 Uhr im neuen

Mehrzweckraum. Einladung folgt.

Erste Sitzung der Schulkonferenz am

Dienstag, 25. November 2014, 20:00 Uhr

Am 02./03. Dezember 2014 **hospitieren**

Erzieherinnen aus den vier

Kindertagesstätten im Unterricht der

ersten Klassen.

Theaterbesuch der 1. und 2. Klassen am 11.

Dezember 2014, der 3. und 4. Klassen am 18.

Dezember 2014

Halbjahreszeugnisse für die Jahrgänge 3

und 4 werden am Freitag, 30. Januar 2015

ausgegeben. Der darauffolgende Montag

(02.02.2015) ist ein beweglicher Ferientag

und somit unterrichtsfrei.

Bitte informieren Sie sich über weitere

Termine auf unserer Homepage. Vielen

Dank.